Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 28 (1935)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Geldbeutel (gehäkelt)

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE SMOKE-ARBEIT.

Ursprünglich kommt die Smokearbeit aus England. Diese Verzierungsart wird als Schmuck an Blusen, an Damenwäsche und an Kinderkleidchen ausgeführt. Sie erfordert exaktes Arbeiten.

Die Reihenfolge der Arbeit ist die folgende: (siehe auch Schnittmusterbogen)

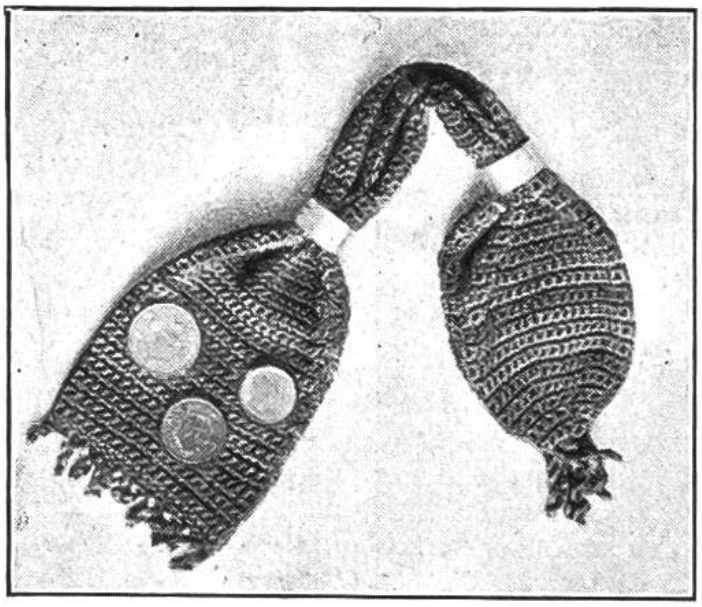
1. Auf den Stoff werden, je nach Wunsch, Punkte mit Bleistift im Quadrat von 1 cm oder 7 mm ganz leicht bezeichnet.

2. Nun wird dem Querfaden nach eingereiht, indem man jeden Punkt auf die Nadel fasst. Zum Einreihen soll nicht grober Faden verwendet werden. Sind sämtliche Reihfäden eingezogen, werden diese mit der linken Hand festgehalten; die Reihfalten sind mit der rechten Hand eng zusammenzuschieben, damit deutliche Falten entstehen.

3. Jetzt werden die Falten mit Zierstichen zusammengehalten, nach den angegebenen Mustern. Für die Zierstiche verwendet man am besten Florgarn in der Farbe des Stoffes oder auch in einem zum Stoff passenden Ton.

GELDBEUTEL (gehäkelt).

Wir bedürfen dazu $^1/_2$ Strängchen braune Kunstseide, $^1/_2$ Strängchen grüne Kunstseide, eine Häkelnadel Nr. 3 und zudem 2 Metallringe von ungefähr 2 cm Durchmesser. Anmaschen 45 Luftmaschen — daraufhin 34 feste Maschenreihen häkeln, immer beide Maschen-



glieder auffassen. — Verteilung der Farbstreifen für das erste Teil:

9 Reihen braun —
6 Reihen grün —
4 Reihen braun —
2 Reihen grün —
2 Reihen braun —
4 Reihen grün —
6 Reihen braun —
1 Reihe grün.

Wir tun gut, untendurch und an den beiden Seiten mit schönen Überwindlingsstichen zusammenzunähen. 35. Reihe 10 Maschen abstechen — in der 36. Reihe bloss 8 Maschen häkeln, nun die Arbeit wenden usw. So erhalten wir obenauf die Öffnung.

Verteilung der Farben-Streifen in dem Teilstück mit dem Schlitz: 39 Reihen hoch. 5 Reihen grün — 6 Reihen braun — 4 Reihen grün — 7 Reihen braun — 2 Reihen grün — 8 Reihen braun — 4 Reihen grün — 3 Reihen braun. Ist etwa das halbe Schlitzteil gearbeitet, so stülpt man die beiden Metallringe über das Schlitzteil und häkelt darauf weiter. Die Seitennaht wird wieder verschoben — an gleicher Stelle wie beim ersten Teil 10 Maschen aufnehmen.

Verteilung der Farben-Streifen für das dritte Teil: 4 Reihen grün — 6 Reihen braun — 4 Reihen grün — 2 Reihen braun — 6 Reihen grün — 6 Reihen braun — 4 Reihen grün. In der 21. Reihe ist 4mal gleichmässig verteilt abzustechen; dieserart wird in jeder weitern Reihe 4mal abgestochen. Die Abstechen liegen übereinander. Die letzten paar Maschen zusammenziehen. Auch die Seiten des dritten Teiles mit Überwindlingsstichen zusammennähen. Oben und unten ein Schnürchen drehen und durchziehen.